

NAGELVERÄNDERUNGEN UNTER KREBSTHERAPIE

TIPPS &
INFORMATIONEN
FÜR
PATIENTINNEN &
PATIENTEN

Allgemeine Informationen

Krebsmedikamente, vor allem Taxane und EGFR-Hemmer, können zu Veränderungen an Haut und Nägeln führen. Es sind jedoch nicht alle Patientinnen und Patienten von diesen Nebenwirkungen betroffen. Die Veränderungen treten meist wenige Wochen nach Therapiebeginn auf. Sie bilden sich aber zurück, wenn die Behandlung beendet ist.

Welche Nagelveränderungen können auftreten?

- weiße oder pigmentierte Verfärbungen der Nägel
- Ablösung der Nägel vom Nagelbett (Onycholyse)
- Brüchigkeit der Nägel
- Rillen- und Furchenbildung (Beau-Reil-Querfurchen)
- Splitterblutungen
- empfindliches Nagelbett
- Nagelbettentzündungen
- Blutergüsse unter dem Nagel bzw. schmerzhaftes, gegebenenfalls blutende Abszesse

WANN SOLLTEN SIE ZUM ARZT/ZUR ÄRZTIN?

Bei Nagelfalzentzündungen muss der Erreger ärztlich bestimmt und mit Medikamenten behandelt werden.

Stark ausgeprägte Risse an den Händen und Füßen können mit feuchtigkeitsspendenden Verbänden (sogenannten Hydrokolloid-Verbänden) versorgt werden.

Was können Sie vorbeugend tun?

DAS TUT IHNEN GUT

- + regelmäßige Inspektion von Finger- und Fußnägeln
- + rückfettende und/oder harnstoffhaltige Cremes als Basispflege rund um die Nägel
- + Tragen von Handschuhen bei Haus- und Gartenarbeit (Baumwollhandschuhe und darüber Schutzhandschuhe auf Vinylbasis)
- + bequeme Schuhe
- + gerade und kurze Nägel (Feilen)
- + Kühlung während der Infusion (Frozen Gloves, Kühlpads)
- + stärkenden, schützenden Lack auftragen
- + antiseptische Bäder oder Salben bei Nagelbettentzündung

DAS SOLLTEN SIE VERMEIDEN

- mechanische Belastung
- übermäßige Maniküre, künstliche Nägel, Nägelkauen, Entfernen der Nagelhaut (durch das Schneiden der Nagelhaut kann es zu Entzündungen kommen)
- acetonhaltige Nagellackentferner
- längerer Kontakt mit Wasser
- Reinigungsmittel und andere chemische Noxen
- ungerade und lange Nägel
- Nagelknipser



HABEN SIE FRAGEN?

Kontaktieren Sie uns gerne
werktags von 09:00 bis 17:00 Uhr.

APOTHEKENTEAM ONKOLOGISCHE VERSORGUNG
Tel. +49 40 523889 -125 | Fax -595 | onkologie@aps-hh.de



antares-apotheke Pharma Service Thomas Hintz e.K.
Albert-Schweitzer-Ring 22 · 22045 Hamburg · www.aps-hh.de

Besuchen Sie unsere Apotheke auch im Online-Shop: shop.aps-hh.de